

Wien, 24.11.2020

Betrifft: Maskenpflichtbefreiung für Patient*innen wegen Atembeschwerden

Argumente, die häufig vorgebracht werden :

- der Maskenwiderstand erhöht die Atemarbeit unzumutbar
 - unrichtig
 - Patient*innen, die eine derart geringfügige Widerstandserhöhung nicht bewältigen können, können auch nicht außer Haus gehen und benötigen dann keine Maske
 - die Patien*innen tragen die Maske nur fallweise (außer Haus- im Sinne von social distancing sind diese Phasen auf das Minimum zu reduzieren)
- Asthma-Patient*innen klagen über Unverträglichkeit der Maske und Maske ist ein Trigger für Asthma-verschlechterung
 - möglich
 - atemphysiologisch muss man so eine Verschlechterung allerdings nachweisen können (wie sonst in der Arbeitsmedizin oder bei spezifischer Provokation auch)
 - vorgeschlagene Methodik: Zuweisung zum Atemphysiologischen Labor:
Resistance Messung im Body + DLCO vor der Maskenexposition- 15 Min Maske tragen, inkl. beim Gehen im Normaltempo- danach Wiederholung der Messungen.
Wenn keine Resistanceerhöhung, die einer klinischen messbaren Veränderung entspricht, ist keine Befreiung indiziert.
 - Beratung: Masken können aus unterschiedlichen Materialien bestehen- Patient*innen müssen keine FFP2-Masken tragen! (Beispiel: Baumwolle – kann bei hoher Temp gewaschen werden und mit Dampfbügeleisen sterilisiert werden!)

Literatur:

Soriano JB, Anzueto A, Bosnic Anticevich S, Kaplan A, Miravittles M, Usmani O, Papadopoulos NG, Puggioni F, Canonica GW, Roche N; Respiratory Effectiveness Group. [Face masks, respiratory patients and COVID-19.](#)

Safai Y. Who is Exempt from Wearing a Face Mask During the COVID-19 Pandemic? Experts Say Very Few People Qualify for a Medical Exemption www.abcnews.go.com/US/exempt-wearing-face-mask-covid-19-pandemic/story?id=71871707 Date last updated: 20 Jul 2020 Date last accessed: 26 Jul 2020.

- Masken führen zu CO₂-Rückatmung und sind daher für COPD oder andere Atemerkrankte gefährlich
 - ⇒ Unrichtig
 - ⇒ Der Totraum von Luft-durchlässigen Masken ist klinisch irrelevant.

Literatur:

World Health Organization. Advice on the use of masks in the context of COVID-19 - Interim Guidance. Posted on April 6, 2020. https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/advice-for-public/when-and-how-to-use-masks?gclid=Cj0KCQjwiYL3BRDVARIsAF9E4GfHwFnd3D1WmqloRO98PROVsnUZ_iTbwewJCNft1gl09J3Hxx96Ut0aAlyjEALw_wcB. Accessed on June 5, 2020.

<https://www.europeanlung.org/en/Covid-19>

<https://www.atsjournals.org/doi/pdf/10.1513/AnnalsATS.202007-812RL>

Diese Informationen können wir an die Patient*innen mit Befreiungswünschen weitergeben.

Argumente, die Maske zu verwenden:

- **Atemwegserkrankte Patient*innen sollen sich besonders gut schützen!**
- **Viele Patient*innen profitieren von der Anwärmung der Atemluft durch die Maske in der kalten Jahreszeit, da die Hyperreaktivität auf kalte Luft reagiert.**
- **Atemwegserkrankte sollen sich langsam an die Maske gewöhnen- zuerst zu Hause tragen, hier kann man sie jederzeit abnehmen, dann kurz im Freien, bis man sich längere Strecken zutraut**
- **Besprechen Sie die Maskenwahl (Material, Schutzklasse) mit den Arzt**

Das Atemphysiologielabor der Klinik Penzing steht für die spezifische Diagnostik nach Voranmeldung und Vorlage eines negativen COVID-Abstrichs zur Verfügung

**Prim. Priv.Doz.Dr.Sylvia Hartl
Abteilung für Atemwegs-und Lungenkrankheiten
Klinik Penzing**